



Sigmundsherberg, 19.04.2021

KUND M A C H U N G

Anlässlich der Eintragung vom **20. September 2021 bis einschließlich 27. September 2021** zu folgenden Volksbegehren:

- **Notstandshilfe**

wird gem. § 58 Nationalrats-Wahlordnung 1992 folgende **Verbotszone** festgesetzt:

Eintragungsort: Gemeindeamt Sigmundsherberg, Hauptstraße 50, 3751 Sigmundsherberg
Die dazugehörige Verbotszone umschließt 50 Meter.

Im oben genannten Zeitraum ist somit **innerhalb der Verbotszone** folgendes **verboten**:

- a. **jede Art der Werbung für oder gegen Volksbegehren**, insbesondere auch durch Ansprachen, durch Anschlag oder Verteilen von Aufrufen,
- b. **jede Ansammlung**, sowie
- c. **das Tragen von Waffen jeder Art** (das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen).

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu 218 €, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.



Der Bürgermeister

Franz Göd

Angeschlagen am: 20.04.2021.....

Abgenommen am: 28. September 2021